

## Rohrbacher Kirche platzt aus allen Nähten durch die Pfadimesse



Am 30. November 2014 durften die Rohrbacher Pfadfinder die Heilige Messe unter dem Motto „Wachsamkeit- mit offenen Augen in den Advent“ gestalten.

Auch wenn sich einige von uns noch schwer taten ihre Augen offen zu halten, wurden sie spätestens beim Läuten des Weckers munter, mit dem unser Chor die Messe einleitete.

Da unser Fotograf knappe drei Stunden geschlafen hatte, bevor er mit der Kamera die Rohrbacher Kirche unsicher machte und überall seine Fotos schoss (außer von der Kanzel herunter, da zwickte die Tür ein bisschen), wusste er wenigstens etwas mit dem Thema anzufangen.

Die Tatsache, dass man ausgeschlafen nicht so hervorragende Fotos schießen kann, spiegelte sich bei der Fotoausarbeitung wieder. ☺



Wie in der Überschrift schon herauszulesen ist, füllte sich die Rohrbacher Kirche bis zum letzten vom Vatikan erlaubten Sitzplatz. Falls jemand für nächstes Mal einen Platz suchen sollte, die Anna-Kapellen-Logen wären ein heißer Geheimtipp.

Musikalisch wurden unsere Ohren vom Gesang unserer Pfadikindern samt Leitern und unserer Dirigentin Astrid verwöhnt. Nochmals einen schönen Dank an Astrid für den gelungen Auftritt. Auch wenn die Singproben teils wenig besucht waren, war das Messeorganisationstea am Schluss des Gottesdienstes zufrieden mit der Leistung ihres Chores.

Pfadi-Pfarrer-Paulus ☺ (Triple Paulus → Ableitung vom Triple xXx), wie ich ihn ab jetzt nennen werde, führte uns durch die Messe und versuchte uns Gottes Worte näher zu bringen.

Durch das einander die Hände reichen beim Vater unser, sollte wir den Zusammenhalt der Pfadfinder untereinander und den Grundgedanken von Triple Paulus, dass wir gemeinsam alles schaffen, symbolisieren, glaube ich.



Einen großen Auftritt hatten auch die kleinen Gottesdienst-Besucher. Sie durften als erste in diesem Advent Schafe zur Krippe tragen, welche bis Weihnachten mit Figuren gefüllt wird.

Der schöne Roli sprach noch ein paar Worte an die zahlreichen Besucher und informierte sie, dass es vor der Kirche noch Punsch zu Gunsten der Pfarre zu kaufen gäbe, falls sie noch nicht alles bei der Tafelsammlung hergegeben haben sollten. ☺

Am Schluss gab es vor der Kirche noch für jeden eine Bade-praline als Geschenk, von den Pfadis selbst hergestellt, für die Leute die sich noch nicht ganz von ihren Sünden befreien konnten und sich daheim die restlichen Sünden abwaschen wollten. Scherz die gab es einfach so als kleines Andenken^^

Nicht zu vergessen ist der professionelle gefertigte Verkaufs-stand, der sich auf der Rohrbacher Einkaufsnacht schon be-weisen konnte und auch am Sonntag neben der Kirche zahl-reiche Personen anlockte, um die selbst erzeugten Waren an die Frau/den Mann zu bringen.

Nebenan stand auch unser Miraculix des Punsch (Erwin), der die Kunden mit seinem Zaubersränk verzauberte. Vielen Dank Erwin, dass du dich jedes Jahr bereit erklärst den Pfadfindern deinen geheimen Trank zu mischen und auch zahlrei-che Fingeramputationen verhinderst, in den du den Zaubersränk auf gefühlte Lavatemperatur erhitzt ☺

Ich wünsche euch noch einen schöne Weihnachtszeit und zahl-reiche selbstgebackene Kekse zum Verzehr. (falls jemand zu viele gebacken haben sollte, ich bin gerne bereit eure Kekse abzunehmen im Backstuhl, so wie die Beichte im Beicht-stuhl^^)

Leset hin in Frieden – euer Starfotograf und Redakteur der Pfadfinder Rohrbach-Berg, speziell für kirchliche Angelegen-heiten

**Georg Schweitzer**

